

Die gestohlene Beldbörse

An einem wunderschönen sonnigen Sonntag morgen bin ich Lotta Wille um 12:00 Uhr mit meinem Hund Cookie spazieren gegangen. Ich bin übrigens 15 Jahre alt und ich liebe es Fälle zu lösen. Ich habe auch ein eigenes Büro. Jetzt sind ich und Cookie an dem Büro vorbeigegangen, und ich habe mir gedacht das ich gerade vielleicht einen Fall haben könnte. Deshalb sind ich und Cookie ganz schnell zurück gelaufen um zu gucken ob wir einen Fall haben. Als ich und Cookie rein gingen, stand auf einmal meine Schwester im Büro und sie fragte mich ob ich ihr helfen kann ihre gestohlene Geldbörse im Rhein Center zu finden. Meine Schwester heißt übrigens Lotti und sie ist 10 Jahre alt. Sie hat mir gesagt wie das passiert ist und sie sagte: „Also, als ich morgens früh um 10:30 Uhr ins Rhein Center ging, wollte ich mir gerade ein schönes Kleid bei H&M kaufen, aber plötzlich rempelte mich eine kleine Frau an, und sie klaut mir einfach meine Geldbörse.“ Lotti, ich werde versuchen deine gestohlene Geldbörse zu finden. Lotti hat sich natürlich gefreut und sie rief: „Danke Lotta!“ Jetzt sagte ich zu Lotti: „Hast du Lust mitzukommen?“ Natürlich hat sie „Ja“ gesagt und hat sich noch mehr gefreut. Wir sind auch an unser Haus vorbeigegangen, wir haben einmal geklingelt und unsere Mutter Lisa hat aufgemacht. Wir haben ganz schnell was gegessen und getrunken. Als wir fertig waren haben wir Mama ganz fest umarmt und tschüss gesagt. Sofort sind wir aus dem Haus gegangen und waren auch direkt da. Lotti hat mir genau gesagt wo sie bestohlen wurde. Ich habe meine Lupe und mein Fingerabdruckspray aus meiner Tasche geholt und ich habe zu Lotti gesagt das sie meine Handschuhe anziehen soll, und das hat sie auch gemacht. Ich habe natürlich auch Handschuhe angezogen. Lotti fragte: „Warum müssen wir denn diese blöden

Handschuhe tragen?" Daraufhin sagte ich: „Damit wir keine Spuren verwischen.“ Als ich mit der Lupe durch den Laden ging, sah ich auf dem Boden ein braunes Haar. Ich habe zu Lotti rübergeschaut und sie rief zu mir: „Hast du was gefunden?“ Ich rief zurück: „Ja, ein braunes Haar!“ Lotti kam zu mir um sich das Haar anzugucken. Lotti sagte: „Das Haar muss ja nicht vom Täter sein!“ Ich sagte: „Aber man sollte lieber dieses Haar schnell untersuchen bevor alle Spuren verwischt werden!“ „Ok“ sagte Lotti verwundert. Als Lotti gerade aus dem Laden gehen wollte, kam sie direkt zurück. Ich wusste nicht warum also fragte ich sie warum sie direkt zurück gekommen ist und sie sagte: „Ich habe diese kleine Frau wieder gesehen die meine Geldbörse geklaut hat, und das schlimmste ist das sie braune Haare hatte!“ Ich und Lotti haben alles stehen und liegen gelassen und sind aus dem Laden gerannt. Lotti hat gesagt, dass die Frau nach links gerannt ist, und das haben wir dann auch gemacht. Wir sind so schnell gerannt wie wir konnten und auf einmal hat Lotti zu mir gesagt, dass sie eine Pause braucht, und in dem Moment als ich gestoppt habe, habe ich die kleine Frau mit braunen Haaren gesehen. Natürlich bin ich der Frau hinterher gerannt, aber mir fiel ein, dass ich Lotti vergessen hatte. Als ich gerade zurück laufen wollte stand Lotti einfach neben mir. Jetzt sind wir beide hinter der Frau gelaufen, die Lottis Geldbörse geklaut hat. Ich bin so schnell gelaufen wie ich konnte, aber die Frau ist raus gelaufen. Nach einiger Zeit habe ich zu Lotti gerufen: „Lauf Lotti!“ Und sie rief: „Ich glaube ich werde sie kriegen!“ Und das hat sie auch geschafft. Als sie mit der Frau zurück kam, haben wir gesehen, dass das unsere Freundin Emma war. Lotti fragte: „Warum hast du das gemacht Emma?“ Emma antwortete: „Ich wollte euch nur einen kleinen Streich spielen, weil ihr mir auch immer einen Streich spielt.“ Ich sagte: „Aber unsere Streiche sind nicht so schlimm wie deine!“ Lotti sagte: „Man klaut ja nicht einfach eine Geldbörse

wo Geld drinnen ist!" Als wir alles geklärt haben hat Emma noch mal „Entschuldigung“ gesagt. Danach sind wir auch nach Hause gegangen und haben was gegessen. Ab jetzt lösen Lotta und Lotti jeden Fall.